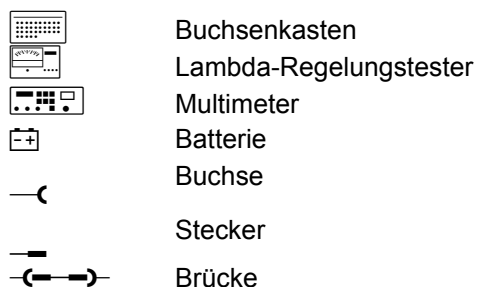
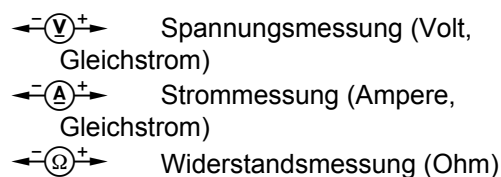


i. Prüfprogramm Steuergerät KE (N3) mit Buchsenkasten

Symbole für Meßgeräte



Symbole für Meßart mit Multimeter



Hinweis

Bei konstanter Tastverhältnisanzeige zuerst die Prüfschritte 1-3 durchführen.

Ist bei einem Prüfschritt, z. B. Punkt 4, der

Sollwert in Ordnung, muß der Prüfschritt 4.1 nicht mehr durchgeführt werden.

Werden im Prüfschritt 7 die Prüfwerte am Drosselklappenschalter (S29/2) bei der Teillastgemischanpassung erreicht, so ist auch die Vollastanreicherung wirksam.

Bei Fahrzeugen mit Sonderausstattung (z. B. ASD) ist der Überspannungsschutz K1/2 anstelle des Überspannungsschutzes K1/1 eingebaut.

Die Prüfungen 1-20 sind für Grund- und Landes-Ausführungen (ausgenommen ) gültig.

Die Prüfungen 21-28 Relais O<sub>2</sub>-Sonde (K35) und Relais Lufteinblasung/Getriebe-Schaltpunktanhebung (K17/3) sind nur für die Typen 124, 201 ab Modelljahr 1991 gültig.

Das Relais O<sub>2</sub>-Sonde (K35) ist beim Typ 124 im Sicherungs-Relaiskasten auf Platz "E", beim Typ 201 vor der Zentralelektrik im Relaiskasten auf Platz "F" eingebaut.

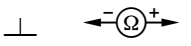
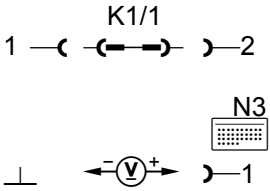
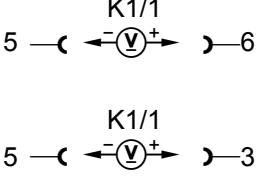
Anzeige Tastverhältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
-	1.0 Massestellen	N3 X4/10 (X35) 2   Kl. 30	Zündung: EIN	11-14 V	Masseverbindung W11, lose, Leitungsunterbrechung
	1.1	N3 X4/10 (X35) 7   Kl. 30	Zündung: EIN	11-14 V	Steuergerät KE (N3) defekt
	1.2	N3 X4/10 (X35) 20   Kl. 30	Zündung: EIN	11-14 V	Masseverbindung W10 (Typ 107: W1, Typ 129: W16) lose, Leitungsunterbrechung

-	2.0 Ver- sorgungs- spannung von N3		Zündung: EIN	11-14 V	Sicherung im Überspannungsschutz K1/1 <sup>1)</sup> , Überspannungsschutz K1/1 <sup>1)</sup> defekt oder nicht gesteckt, Leitungsunterbrechung
	2.1 Spannung Klemme 30		Zündung : AUS Relais Überspannungsschutz (K1/1) <sup>1)</sup> abgezogen	11-14 V	Leitungsunterbrechung
	2.2 Spannung Klemme 15 <sup>2)</sup>	 	Zündung: EIN Relais Überspannungsschutz (K1/1) <sup>1)</sup> abgezogen	11-14 V	Leitungsunterbrechung
	2.3 Leitung Klemme 30		Zündung: EIN Relais Überspannungsschutz (K1/1) <sup>1)</sup> abgezogen	11-14 V	Leitungsunterbrechung

<sup>1)</sup> K1, K1/1 oder K1/2

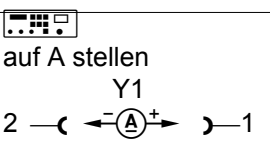
<sup>2)</sup> bei Relais Überspannungsschutz (K1), 5polig an Buchse 6 messen  
bei Relais Überspannungsschutz (K1/1), 7polig an Buchse 3 messen  
bei Relais Überspannungsschutz (K1/2), 9polig an Buchse 3 messen

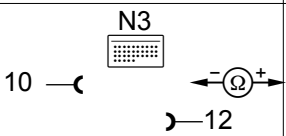
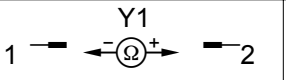
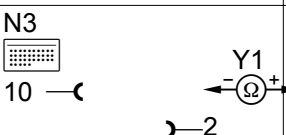
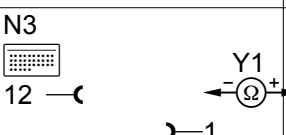
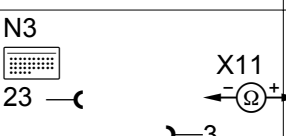
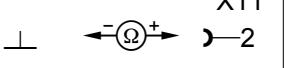
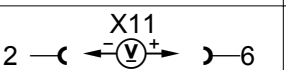
An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
	2.4 Leitung Klemme 15		Zündung: EIN Relais Kraftstoffpumpe (N16/4, N16/3) abgezogen	11-14 V	Leitungsunterbrechung
-	2.5 Leitung Klemme 87E bzw. 87		Zündung : AUS Relais Überspannungsschutz (K1/1) <sup>1)</sup> abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung

	2.6 Leitung Klemme 31 (Masse)		Zündung : AUS Relais Überspan- nungsschutz (K1/1) <sup>1</sup> abge- zogen	<1	Leistungsunterbrechung
-	3.0 Relais Überspan- nungsschutz (K1/1) <sup>1</sup> )		Sicherung an Überspan- nungsschutz- (K1/1) <sup>1</sup> abge- zogen, Sichtprüfung		Sicherung
	3.1		Zündung: EIN Relais Über- spannungs- schutz (K1/1) <sup>1</sup> abge- zogen	11-14 V	Spannungsversorgung prüfen
	3.2 <sup>2)</sup>		Zündung: EIN Relais Über- spannungs- schutz (K1/1) <sup>1</sup> abge- zogen	11-14 V	Spannungsversorgung prüfen

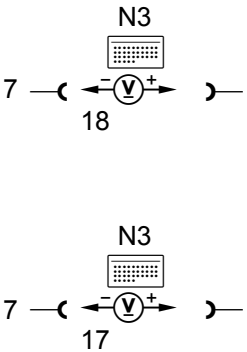
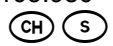
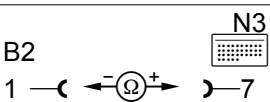
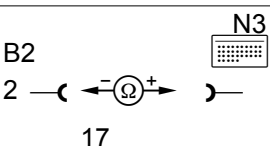


<sup>1)</sup> K1, K1/1 oder K1/2

<sup>2)</sup> bei Relais Überspannungsschutz (K1), 5polig an Buchse 6 messen  
bei Relais Überspannungsschutz (K1/1), 7polig an Buchse 3 messen  
bei Relais Überspannungsschutz (K1/2), 9polig an Buchse 3 messen

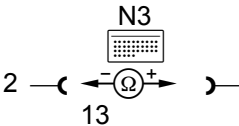
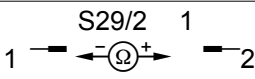
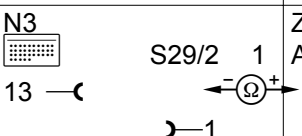
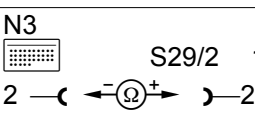
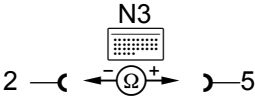
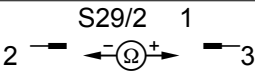
An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
-	4.0 Strom am elektrohy- draulischen Stellglied (Y1)		Zündung: AUS Prüfkabel 102 589 04 63 00 am Stellglied (Y1) anschießen Zündung: EIN	KAT: 20 mA  RÜF, ohne KAT: 10 mA  Std.: 0 mA	Elektrohydraulisches Stellglied (Y1), Steuergerät KE (N3), Abgleichstecker KE (R17), Leistungsunterbrechung

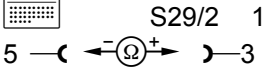
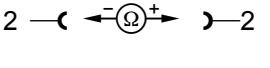
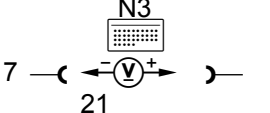


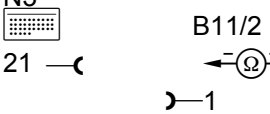
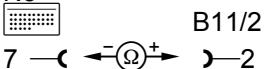
			Motor: Im Leerlauf, bei Betriebstemperatur	KAT: pendelt 0 3 mA  RÜF, ohne KAT, Std.: 1-2 mA  Motor 103.984: ohne KAT: 1-3 mA	Lambda-Regelung einstellen, O <sub>2</sub> -Sonde prüfen (Prüfschritt 12.0-12.8)
	4.1 Fehlerkreis Elektrohydraulisches Stellglied (Y1)		Zündung : AUS Prüfkabel abschließen, Steuergerät KE (N3) abgezogen	19,5 1	Elektrohydraulisches Stellglied (Y1), Leitungsunterbrechung
	4.2 Elektrohydraulisches Stellglied (Y1)		Zündung : AUS Kupplung (Y1) abgezogen	19,5 1	Elektrohydraulisches Stellglied (Y1)
Anzeige Tastverhältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
	4.3 Leitung		Zündung: AUS Kupplung (Y1) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
	4.4 Leitung		Zündung: AUS Kupplung (Y1) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
-	5.0 Leitung von Steuergerät (N3) zu Diagnose (X11) 1)		Zündung: AUS Steuergerät KE (N3) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
	5.1 Leitung		Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
	5.2 Leitung		Zündung: EIN	11-14 V	Leitungsunterbrechung, Sicherung F1

<sup>1)</sup> ausgenommen Motor 103.980 Std.

An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
10	6.0 Geber Luft- mengen- messer (B2)		<p>Motor: Starten</p> <p>Motor läuft mit Leerlaufdreh- zahl</p>	<p>4,6-5,1 V</p> <p>0,55- 0,95 V Motor 103.980  0,75- 1,05 V</p>	<p>Geber Luftmengenmesser, Steuergerät KE (N3), Leitungsunterbrechung <sup>1)</sup></p> <p>Geber Luftmengenmesser, Steuergerät KE (N3), Leitungsunterbrechung <sup>1)</sup></p>
	6.1 Leitung		Zündung: AUS Steuergerät KE (N3) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
	6.2 Leitung		Zündung: AUS Steuergerät KE (N3) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
	6.3 Leitung		Zündung: AUS Steuergerät KE (N3) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
10	7.0 Unter- scheidungs- Prüfung (Motor 103.980 Std. ausge- nommen)		Zündung: EIN Microschalter öffnen (Dros- selklappe darf nicht geöffnet werden)		Anzeige 40%, siehe Prüfschritt 10.0-11.1, Anzeige 20%, siehe Prüfschritt 8.0-8.3, Anzeige 70%, siehe Prüfschritt 15.0-16.3

<sup>1)</sup> Siehe auch Prüfschritt Geber Luftmengenmesser (10.0-10.3).

Anzeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
	7.1 Fehlerkreis Leerlauf- kontakt (S29/2)		Zündung: AUS Steuergerät KE (N3) und Stecker B vom EZL (N1/2) abgezogen  Fahrpedal betätigen	<1	Belegung von Kupplung (S29/2 1) verpolt, Leerlaufkontakt, Leitungsunterbrechung
	7.2 Leerlauf- kontakt (S29/2)		Kupplung (S29/2 1) abgezogen, Leerlauf- stellung  Fahrpedal betätigen	<1	Drosselklappenschalter (S29/2) einstellen
	7.3 Leitung		Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
	7.4 Leitung		Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
20	8.0 Fehlerkreis Vollastkon- takt (S29/2)		Zündung: AUS Kupplung am Steuergerät KE (N3) abgezogen  Fahrpedal in Vollgasstellung	<1	Belegung von Kupplung S29/2 1 verpolt, Vollastkontakt, Leitungsunterbrechung
	8.1 Vollastkon- takt (S29/2)		Zündung: AUS Kupplung (S29/2 1) abgezogen  Fahrpedal in Vollgasstellung	<1	Drosselklappenschalter (S29/2) einstellen bzw. erneuern

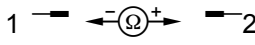
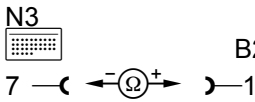
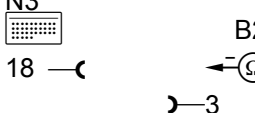
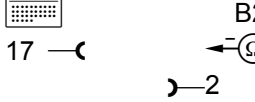
An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
	8.2 Leitung	N3 	Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
	8.3 Leitung	N3 	Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
30	9.0 Fehlerkreis Temperatur- fühler Kühlmittel (B11/2)	N3 	Motor: Im Leerlauf , Steuergerät KE (N3) angeschlossen	Bei +80 °C 0,29- 0,35 V, andere Werte siehe Tabelle Tempe- ratur- fühler (B11/2)	Temperaturfühler Kühlmittel (B11/2), Leitungsunterbrechung
	9.1 Temperatur- fühler Kühlmittel (B11/2) 2polig	N3  N3 	Zündung: AUS Kupplung am Temperatur- fühler (B11/2) abgezogen	Siehe Dia- gramm Tempe- ratur- fühler (B11/2)	Temperaturfühler Kühlmittel (B11/2)
	9.2 Leitung	N3 	Zündung: AUS Kupplung am Temperatur- fühler (B11/2) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
	9.3 Leitung	N3 	Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe


	9.4 Temperatur- fühler Kühlmittel (B11/2) 4polig		Zündung: AUS Kupplung am Temperatur- fühler (B11/2) abgezogen, 2 über Kreuz die Widerstands- werte messen und verglei- chen )	Siehe Tabelle Tempe- ratur- fühler (B11/2)	Temperaturfühler Kühlmittel (B11/2)
	9.5 Leitung		Zündung: AUS Kupplung am Temperatur- fühler (B11/2) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
	9.6 Leitung		Zündung: AUS Kupplung am Temperatur- fühler (B11/2) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
	9.7 Leitung		Zündung: AUS Kupplung am Temperatur- fühler (B11/2) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
	9.8 Leitung		Zündung: AUS Kupplung am Temperatur- fühler (B11/2) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung

<sup>1)</sup> siehe Abschnitt "p".

An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
40	10.0 Geber Luftmengen- messer (B2)		Zündung: AUS Kupplung an Geber Luftmengen- messer (B2) abgezogen	3,6- 4,4 k	Geber Luftmengenmesser (B2)

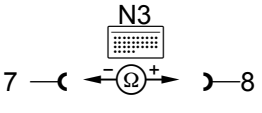
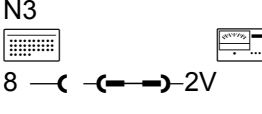

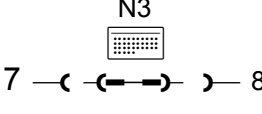

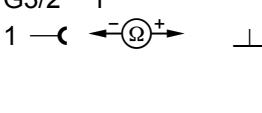


			Stauscheibe von Hand langsam auslenken	- Wert steigt kontinu- ierlich bis ca. 2/3 der Aus- lenkung an und fällt dann wieder ab	
10.1 Leitung		Zündung: AUS Steuergerät KE (N3) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung	
10.2 Leitung		Zündung: AUS Steuergerät KE (N3) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung	
10.3 Leitung		Zündung: AUS Steuergerät KE (N3) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung	
An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe

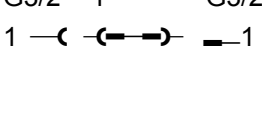
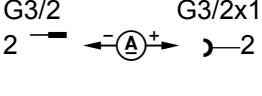
40	11.0 Beschleunigungsanreicherung	 auf A stellen Y1 2 —(— ←(A)→ —(— 1	Zündung: AUS Prüfkabel 102 589 04 63 00 an Stellglied (Y1) anschießen  Kupplung von Temperatur- fühler Kühlmittel (B11/2) abziehen  Kupplung mit Widerstands- dekade auf 2,5 k $\Omega$ , zwischen Buchse 2 und Buchse 4 beim 4poligen Tem- peraturfühler (entspricht ca. 20 °C) $\pm 1$ )  KAT: Stecker G3/2 2 ab- ziehen (O <sub>2</sub> - Sonde)  Motor: Starten Motor läuft mit erhöhter Leer- laufdrehzahl	>15 mA	Geber Luftmengenmesser (B2) prüfen (10.0-10.3)
	11.1		Motordrehzahl stoßartig erhöhen	Strom- wert muß anstei- gen	Geber Luftmengenmesser (B2) prüfen (10.0-10.3)

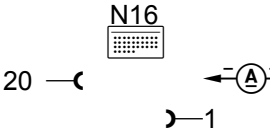
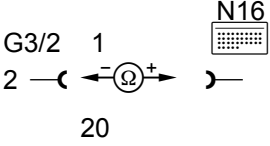
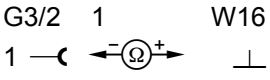
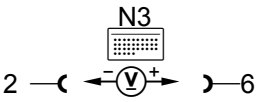
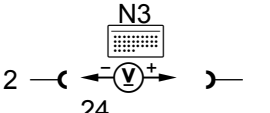

1) Beim Typ 129: Zwei Widerstandsdekaden: Buchse 1 - Buchse 3, Buchse 2 - Buchse 4.

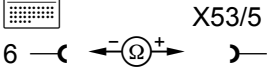

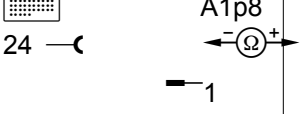
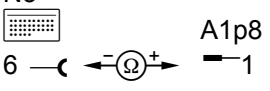
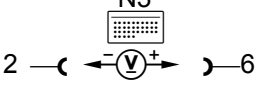
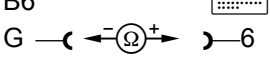
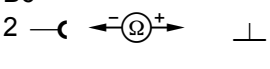
Anzeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
50	12.0 Fehlerkreis O <sub>2</sub> Sonde (G3/2) 1)		Motor: Im Leerlauf	Pendeln zwischen 0,1- 0,9 V	O <sub>2</sub> -Sonde (G3/2), Leitungsunterbrechung Abgleichstecker KE (R17), Gemischeinstellung, Steuergerät KE (N3)

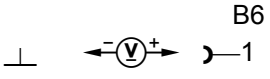
12.1 Isolation O <sub>2</sub> -Sonden- leitung		Zündung: AUS Steuergerät KE (N3) und Kupplung (G3/2 1) abgezogen		Leitungsunterbrechung
12.2 O <sub>2</sub> -Sonde (G3/2)		Motor: Im Leerlauf , Lambda- Regelungs- tester ange- schlossen, Kupplung (G3/2 1) angeschlossen	läuft gegen 0-10% an 	O <sub>2</sub> - Sonde (G3/2)
12.3 Steuergerät KE (N3)		Motor: Im Leerlauf , Lambda- Regelungs- tester ange- schlossen, Kupplung (G3/2 1) abgezogen	läuft gegen 90-100% an 	Steuergerät KE (N3), Leitungsunterbrechung
12.4 Leitung		Zündung: AUS Kupplung (G3/2x1) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung

<sup>1)</sup> Fahrzeuge vom Typ 129 auf Hebebühne oder Grube fahren.

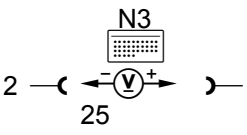
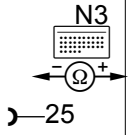
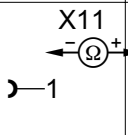
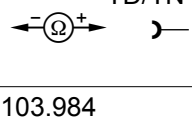
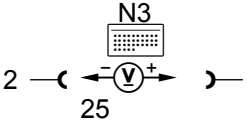
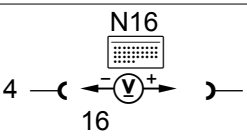
An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
	12.5 Leitung		Zündung: AUS Kupplung (G3/2x1) abgezogen		Leitungsunterbrechung, Überspannungsschutz (K1 bzw. K1/1), Prüfschritt 3.0 bis 3.2, Relais Kraftstoffpumpe (N16/1 bis N16/4)
			Motor: Starten	0,5-1,3 A	















50	12.6 O <sub>2</sub> -Sonden- heizung	Motor 103.984 	Zündung: AUS Motoraggre- gate-Steuer- gerät (N16) abgezogen, Kupplung (G3/2 1) angeschlossen	0,5-1,7 A	O <sub>2</sub> -Sonde (G3/2), Leitungsunterbrechung (siehe Abschnitt "j" Prüfschritt 11.0)
	12.7 Leitung		Zündung: AUS Motoraggre- gate-Steuer- gerät (N16) abgezogen, Kupplung (G3/2 1) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
	12.8 Leitung		Zündung: AUS Kupplung (G3/2 1) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
60	13.0 Geschwin- digkeits- signal	Typ 124, 201, 129   Typ 107, 126 N3 	Zündung: EIN Typ 107, 126, 129: Fahrzeug auf Leistungsprüf- stand (> 20 km/h) fahren Typ 124, 201 Fahrzeug ca. 1 m rollen	Typ 124, 201 Anzeige pendelt 0-12 V ohne Ver- braucher  0-9 V mit Ver- braucher  Typ 107, 126, 129 >1 V	Typ 124, 201 Hallgeber (B6), Leitungsunterbrechung   Typ 107, 126, 129 Elektronischer Tachometer, Leitungsunterbrechung Prüfen siehe Gruppe 54
	13.1 Steuergerät KE (N3)	 an (X11) anschießen	Fahrzeug im 3. Gang/ Fahr- stellung 3 auf Straße/Leis- tungsprüf- stand fahren bei ca. 2000 /min voll beschleunigen (ca. 6 Sek.)	Tastver- hältnis pendelt nach Rück- nahme des Fahr- pedals	Anzeige 60%: Steuergerät KE (N3) auswechseln




	13.2 Leitung	Typ 124, 201 mit Mehrfachsteckver- bindung  N3 	Zündung: AUS X53/5x ab- ziehen	<1	Leitungsunterbrechung
An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
	13.3 Leitung	Typ 124, 201 ohne Mehrfachsteckv er- bindung  N3 	Zündung: AUS Kupplung am Hallgeber (B6) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
	13.4 Leitung	Typ 107, 126  N3  Typ 129  N3 	Stecker (A1p8) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung Prüfen siehe Gruppe 54
60	14.0 Hallgeber Geschwin- digkeit (B6)	Typ 124 <sup>1</sup> ) 201  N3 	Zündung: EIN Kupplung an Steuergerät KE (N3) abge- zogen, Fahr- zeug ca. 1 m rollen	Anzeige pendelt 0-12 V	Hallgeber (B6), Leitungsunterbrechung
	14.1 Leitung	B6 	Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
	14.2 Leitung	B6 	Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung

	14.3 Leitung		Zündung: EIN	11-14 V	Sicherung, Leitungsunterbrechung
--	-----------------	--	--------------	---------	-------------------------------------

<sup>1)</sup> ausgenommen Motor 103.980 Std., Motor 103.982/983 ab ca. 09/87

An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
70	15.0 TD/TN- Signal	Typ 107, 124, 126, 201 	Zündung: EIN Motor im Leerlauf bei Betriebstem- peratur, Steuergerät KE (N3) angeschlossen	6-12 V	Zündschaltgerät EZL (N1/2), Belegung siehe Abschnitt "k", Leitungsunterbrechung
	15.1 Leitung	N16/3 10 — 	Zündung: AUS Relais Kraftstoff- pumpe (N16/3 bzw. N16/4) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
	15.2 Leitung	N16/3 10 — 	Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
	15.3 Leitung	X11 1 — 	Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
70	16.0 TDA-Signal	Motor 103.984 	Motor: Im Leerlauf bei Betriebstem- peratur, Steuergerät KE (N3) angeschlossen	6-12 V	Zündschaltgerät EZL (N1/2), Belegung siehe Abschnitt "k", Motoraggregate-Steuer- gerät (N16), Leitungsunterbrechung
	16.1 TD-Signal		Zündung: EIN Motor im Leer- lauf	6-12 V	Zündschaltgerät EZL (N1/2), Leitungsunterbrechung
An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe

	16.2 Leitung (TDA)	N3  25 —  N16  ←  + 11	Zündung: AUS	<1	Leitungsunterbrechung
	16.3 Leitung (TD)	N1/2 TD —  N16 	Zündung: AUS Stecker (N1/2) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
80	17.0 Fehlerkreis Temperaturfühler Ansaugluft (B17/2)	N3  7 —  11 —  V 11	Motor: Im Leerlauf , Steuergerät KE (N3) angeschlossen	Bei +20 °C 1,32- 1,62 V, andere Werte siehe Tabelle Temperatur- fühler (B17/2)	Temperaturfühler Ansaugluft (B17/2), Leitungsunterbrechung
	17.1 Temperatur- fühler Ansaugluft (B17/2)	B17/2 3 —  B17/2 ←  + 2	Zündung: AUS Kuplung am Temperatur- fühler (B17/2) abgezogen	Siehe Dia- gramm Temperatur- fühler (B17/2)	Temperaturfühler Ansaugluft (B17/2)
	17.2 Leitung	N3  11 —  B17/2 ←  + 3	Zündung: AUS Kuplung am Temperatur- fühler (B17/2) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung

An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
	17.3 Leitung	N3  7 —  B17/2 ←  + 2	Zündung: AUS Kuplung am Temperatur- fühler (B17/2) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
90	nicht belegt	-	-	-	-

95	18.0 Schubab- schaltung	-	-	-	Siehe Abschnitt "m" Prüfschritt 1.0-1.3
100 <sup>1)</sup>	19.0				Siehe Prüfschritte 1, 2, 3, 11. Tastverhältnis prüfen, RA 07.3-2053
-	20.0 Startventil (Y8) Ansteuerung über Relais Kraftstoff- pumpe		Ohm-Dekade mit 10 k an Temperatur- fühler Kühl- mittel (B11/2) zwischenkon- taktieren, Leitung von Positionsgeber an Schaltgerät EZL (N1/2) abziehen, Motor: Starten	ca. 10 V beim Startvor- gang	Relais Kraftstoffpumpe (N16/3 bzw. N16/4) Typ 129 : Motoraggregate- Steuergerät (N16), Leitungsunterbrechung Klemme 50
	20.1 Startventil (Y8) Widerstand		Zündung: AUS Kupplung an Startventil (Y8) abgezogen	10-25	Startventil (Y8)
	20.2 Leitung		Zündung: AUS Kupplung an Startventil (Y8) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung

<sup>1)</sup> Leerlaufdrehzahl zu hoch.

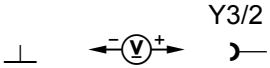
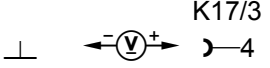
An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
	20.3 Leitung		Zündung: AUS Kupplung an Startventil (Y8) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
	20.4 Leitung		Zündung: AUS Kupplung an Startventil (Y8) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung



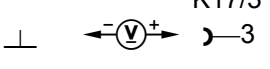
50	21.0 Funktion O <sub>2</sub> - Sonden beheizung		O <sub>2</sub> -Sonde Betriebstempe- ratur Motor: Im Leerlauf Sollwert erst ablesen wenn stabil	1,0-1,8 A	Spannungs- und Masseversorgung für Relais O <sub>2</sub> -Sonde (K35), Relais O <sub>2</sub> -Sonde (K35)  defekt, O <sub>2</sub> -Sonde defekt
50	22.0 Spannungs- versorgung Relais O <sub>2</sub> - Sonde (K35) 1)		Relais O <sub>2</sub> - Sonde (K35) abgezogen, Motor: Im Leerlauf	11-14 V	Leitungsunterbrechung, Relais O <sub>2</sub> -Sonde (K35),  Relais Kraftstoffpumpe und Kick-down-Abschaltung (N16/4) defekt
	22.1 Spannungs- versorgung Relais O <sub>2</sub> - Sonde (K35)		Relais O <sub>2</sub> - Sonde (K35) abgezogen, Zündung: EIN	11-14 V	Typ 124 Sicherung Nr. 7 defekt, Relais O <sub>2</sub> -Sonde (K35),  Leitungsunterbrechung Typ 201 Sicherung Nr. 10 defekt, Relais O <sub>2</sub> -Sonde (K35),  Leitungsunterbrechung



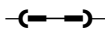


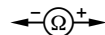

1) K17/3,K35 bei Typ 124, 201 ab 1991

An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
50	23.0 Masse Relais O <sub>2</sub> - Sonde (K35)		Relais O <sub>2</sub> - Sonde (K35) abgezogen, Zündung: AUS	11-14 V	Leitungsunterbrechung, Relais O <sub>2</sub> -Sonde (K35),  Masse (W3)
50	24.0 Leitung Relais O <sub>2</sub> - Sonde (K35) nach Steck- verbindung Heizspirale O <sub>2</sub> -Sonde (G3/2x1)		Relais O <sub>2</sub> - Sonde (K35) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung

-	25.0 Ansteuerung Magnet ventil Schaltpunkt- anhebung (Y3/2)		Kühlmittel- temperatur- fühler abge- zogen, mit 2,5 k +20 °C simu- lieren. Motor: Im Leerlauf	11-14 V ca. 80 s	Spannungs- und Masse- versorgung für Relais Lufteinblasung/Getriebe- Schaltpunktanhebung (K17/3), Relais Lufteinblasung/ Getriebe-Schaltpunkt- anhebung (K17/3) defekt, Leistungsunterbrechung, Kühlmitteltemperatursignal fehlt Schaltpläne Getriebe- Schaltpunktanhebung/ Lufteinblasung siehe RA M103, Verbrennung III, 14 - 7165.
-	26.0 Spannungs- versorgung Relais Luft- einblasung/ Getriebe- Schaltpunkt- anhebung (K17/3)		Relais Luft einblasung/ Getriebe- Schaltpunkt- anhebung (K17/3) abgezogen Zündung: EIN	11-14 V	Relais Überspannungs- schutz 87E, 7polig (K1/1), Relais Lufteinblasung/ Getriebe-Schaltpunkt- anhebung

1) K17/3, K35 bei Typ 124, 201      ab 1991

An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
	26.1		Relais Luft- einblasung/ Getriebe- Schaltpunkt- anhebung (K17/3) abgezogen, Zündung: EIN	11-14 V	Typ 124 Sicherung Nr. 2 defekt, Unterbrechung/Kurzschluß Relais Lufteinblasung/ Getriebe-Schaltpunktan- hebung (K17/3), Leistungsunterbrechung Typ 201 Sicherung Nr. 7 defekt, Unterbrechung/Kurzschluß Relais Lufteinblasung/ Getriebe-Schaltpunktan- hebung (K17/3), Leistungsunterbrechung

	27.0 Massever- sorgung Relais Luft- einblasung/ Getriebe- Schaltpunkt- anhebung (K17/3)	K17/3 5 —  + 	Relais Luft- einblasung/ Getriebe- Schaltpunkt- anhebung (K17/3) abgezogen, Zündung: EIN	11-14 V	Leitungsunterbrechung, Relais Lufteinblasung/ Getriebe-Schaltpunktan- hebung (K17/3), Steuergerät KE-Einspritz- anlage (N3) defekt, keine Masseausgabe über Buchse 14. Massesignal mit Buchsenkasten prüfen
	28.0 Leitung zum Magnetventil Schaltpunkt- anhebung (Y3/2)	K17/3 1 —  — 4  W11  Y3/2 	Relais Luft- einblasung/ Getriebe- Schaltpunkt- anhebung (K17/3) abgezogen, Zündung: EIN	11-14 V	Leitungsunterbrechung, Relais Lufteinblasung/ Getriebe-Schaltpunkt- anhebung (K17/3), Kupplung Magnetventil- Schaltpunktanhebung (Y3/2)
An- zeige Tast- ver- hältnis in %	Prüfschritt Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung / Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/ Abhilfe
	28.1 Magnetventil Schaltpunkt- anhebung (Y3/2)	 Y3/2 	Kupplung am Magnetventil Schaltpunktan- hebung abge- zogen, Zündung: AUS	10-18	Magnetventil Schaltpunkt- anhebung (Y3/2) erneuern